

Vorgehen in Konfliktsituationen (Studienvariante Quereinstieg)

Grundsätzlich suchen die in einer konflikthafter Situation unmittelbar Beteiligten in einem ersten Schritt ein direktes klärendes Gespräch. Dabei werden allfällige Irritationen, Befürchtungen, Zweifel oder Beanstandungen anhand konkreter Beispiele angesprochen. Gemeinsam werden Möglichkeiten der Klärung diskutiert. Führt dies nicht zum erwünschten Erfolg, werden Drittpersonen gemäss den nachfolgenden Ausführungen einbezogen. Der Einbezug weiterer Personen wird dem Gegenüber transparent gemacht und offen kommuniziert.

1. Vorgehen für Studierende

1.1 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit im Studierendentandem

Klärendes Gespräch:

Die Studentin/der Student sucht das direkte Gespräch mit der Tandempartnerin/dem Tandempartner und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Praxislehrperson:

Zeigt die Tandempartnerin/der Tandempartner kein Verständnis für das Anliegen, reagiert nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Studentin/den Studenten, wird Unterstützung bei der Praxislehrperson gesucht. Die Praxislehrperson entscheidet über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Praxislehrperson
- Weiterleitung durch Praxislehrperson an Mentor*in
- Vermittlungsversuch durch Mentor*in
- Weiterleitung durch Mentor*in an Standortverantwortliche Berufspraktische Studien (BpSt)
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

1.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Praxislehrperson

Klärendes Gespräch:

Die Studentin/der Student sucht das direkte Gespräch mit der Praxislehrperson und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Mentor*in:

Zeigt die Praxislehrperson kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Studentin/den Studenten, wird Unterstützung bei der/dem Mentor*in gesucht. Die/der Mentor*in entscheidet über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Mentor*in
- Weiterleitung durch Mentor*in an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

1.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der/dem Mentor*in

Klärendes Gespräch:

Die Studentin/der Student sucht das direkte Gespräch mit der/dem Mentor*in und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Standortverantwortliche:

Zeigt die/der Mentor*in kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Studentin/den Studenten, wird Unterstützung bei den Standortverantwortlichen BpSt gesucht. Die Standortverantwortlichen BpSt entscheiden über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

2. Vorgehen für Praxislehrpersonen

2.1 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der Studentin/dem Studenten

Klärendes Gespräch:

Die Praxislehrperson sucht das direkte Gespräch mit der Studentin/dem Studenten und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Mentor*in:

Zeigt die Studentin/der Student kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die Praxislehrperson, wird Unterstützung bei der/dem Mentor*in gesucht. Der/die Mentor*in entscheidet über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Mentor*in
- Weiterleitung durch Mentor*in an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt -
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

2.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der/dem Mentor*in

Klärendes Gespräch:

Die Praxislehrperson sucht das direkte Gespräch mit der/dem Mentor*in und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Standortverantwortliche BpSt:

Zeigt die/dem Mentor*in kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder aufwändig für die Praxislehrperson, wird Unterstützung bei den Standortverantwortlichen BpSt gesucht. Die Standortverantwortlichen BpSt entscheiden über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

3. Vorgehen für Mentor*in

3.1 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit der/dem Studierenden

Klärendes Gespräch:

Die/der Mentor*in sucht das direkte Gespräch mit der Studentin/dem Studenten und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an. Zeigt die Studentin/der Student kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder aufwändig für die/den Mentor*in, so entscheidet diese über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Ggf. Einbezug der Praxislehrperson
- Weiterleitung durch Mentor*in an Standortverantwortliche BpSt
- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen

3.2 Schwierigkeiten in der Zusammenarbeit mit Praxislehrpersonen

Klärendes Gespräch:

Die/der Mentor*in sucht das direkte Gespräch mit der Praxislehrperson und spricht die störenden Punkte unter Einbezug konkreter Beispiele an.

Einbezug Standortverantwortliche BpSt:

Zeigt die Praxislehrperson kein Verständnis für das Anliegen, reagiert sie/er nicht darauf oder erweist sich die Situation als zu schwierig oder zu aufwändig für die/den Mentor*in, wird Unterstützung bei den Standortverantwortlichen BpSt gesucht. Die Standortverantwortlichen BpSt entscheiden über das weitere Vorgehen.

Mögliche Fortsetzungen:

- Vermittlungsversuch durch Standortverantwortliche BpSt
- Weiterleitung durch Standortverantwortliche BpSt an Leitung BpSt (kurze schriftliche Darlegung der Situation sowie Schilderung der bereits unternommenen Klärungsversuche)
- Leitung BpSt befindet über das weitere Vorgehen